

# Regionale Planungsgemeinschaft Altmark

**Beschlussdrucksache**

**Nr.:** 35 /2008

# b

**Vorlage für die Verbandsversammlung am:** 17.12. 2008

Die nachstehend näher bezeichnete Angelegenheit ist der Regionalversammlung vorzulegen.

Salzwedel, den

Hellmuth

Vorsitzender

**Gegenstand der Vorlage:**

Studie " Grundlagen der Organisation von Transformationsprozessen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge und der gleichwertigen Lebensverhältnisse in der Altmark"

**Gesetzliche Grundlage:**

LPIG LSA, LEP LSA

**Beschlussvorschlag:**

Die Regionalversammlung beschließt:  
der Vorsitzende der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark wird bevollmächtigt, in Umsetzung des Beschlusses der Regionalen Planungsgemeinschaft Altmark zur Einleitung einer interkommunalen Diskussion zur zukünftigen Entwicklung eines leistungsfähigen Systems zentraler Orte in der Altmark (BV 2/2008), die Hochschule Magdeburg-Stendal mit der Ermittlung der Grundlagen der Organisation von Transformationsprozessen im Bereich der öffentlichen Daseinsvorsorge und der gleichwertigen Lebensverhältnisse in der Altmark ( siehe Anlage 1 - Angebot v. 22.10.2008) zu beauftragen.

**Abweichender Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis Regionalversammlung**

anwesende Mitglieder der Regionalversammlung: 9

einstimmig

Stimmenmehrheit

JA NEIN ENTH

5	0	4
---	---	---

angenommen

abgelehnt

Salzwedel, den

17.12.2008

Ohle  
Schriftführer

Vorsitzender

  
Jörg Hellmuth

**Begründung:**

Das Angebot (Anlage 1) greift die Ergebnisse der Studie "Wettbewerbsfähige und lebenswerte Altmark - Daseinsvorsorge in einer ländlichen Region" aus dem Jahr 2007 auf und versucht die systemische Betrachtungsweise auf das Problem "Zentrale Orte im ländlichen Raum zu übertragen und weiter zu entwickeln. Weiterhin soll im Rahmen der Forschung betrachtet werden, wie kann die Organisation von Transformationsprozessen im ländlichen Raum in der öffentlichen Daseinsvorsorge erfolgen.

Aufbauend auf Erkenntnissen aus der Wirtschaft und der Regionalentwicklung sollen die dort erfolgreichen Methoden zur Steuerung von Veränderungen für die normensetzende Planung insbesondere bei Schrumpfungsprozessen adaptiert werden.

Die Mittel für die Studie stehen zur Verfügung, da das Projekt "Analyse und Auswertung der Sichtbarkeit von Windenergieanlagen" durch die Nichtbeteiligung der Regionalen Planungsgemeinschaft Magdeburg nicht umgesetzt werden konnte. Da die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 noch nicht beschlossen ist, kann diese Beauftragung nur mit Beschluss der Regionalversammlung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung erfolgen.

